

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte

eins 2018



"HERR, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen!"

Psalm 36,6



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:	Seite
Andacht	3
Streiflichter	4-5
Begriffe unseres Glaubens: Der Himmel	6-7
Unser evangelischer Friedhof	8
Tag des Friedhofs / Familienfreizeit im Hochsauerland	9
50 Jahre Wiederbehelmung unserer Christuskirche	10
Unsere Kindergartenarbeit auf den Punkt gebracht	11
Kindergottesdienst sagt DANKE	12

Alle Informationen über regelmäßige Gruppen, Kreise, Veranstaltungen sowie Gottesdiensttermine auf Seite 14-21

Gemeindeguppen für Kinder und Jugendliche	14
Erwachsenenbildung: inklusive Angebote	14
Gottesdiensttermine und Hinweise	16-17
Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder	18-19
Gemeindeguppen für besondere Zielgruppen	20
Besondere Veranstaltungen / Erwachsenenbildung	21
Unsere Konfi-Gruppen (zur Konfirmation im April/Mai)	22-23
Kultur: Kirchenmusik in der Christuskirche	25
Kirchenkreis: großes Tauffest am Ennepebogen	27
Nachrichten aus dem CVJM Schwelm	28-29
Wichtige Adressen	30-31

Hinweis der Redaktion

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen

Matthias Hartmann
Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm
www.bestattungenhartmann.de
Telefon (02336) 3531





Liebe Gemeindeglieder,

So stelle ich mir den Ort vor, an dem der Psalmist die Worte auf der Titelseite spricht: Wunderbare weite Landschaft – über ihm der Himmel mit ein-

zigartigen Wolken-Gebilden. Weite des Himmels – Weite der ziehenden Wolken: Bilder für Gottes große Güte und Wahrheit. Wie geht es Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie die Wolken ziehen sehen? Möchten Sie nicht ganz oft mit ihnen ziehen? Ich kann mich oft gar nicht satt sehen an den ständig wechselnden wunderbaren Gebilden und unterschiedlichen Farben. Wolken beobachten – eine tolle Beschäftigung mit oft wohltuender Erfahrung. Jeder Mensch macht sie – und Gefühle von Sehnsucht und Leichtigkeit stellen sich ein. Und wir träumen weiter, wie Reinhard Mey singt: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen...“ Ja, ein tolles Gefühl, in und ein bisschen über den Wolken zu sein – so ging es mir bei meinem ersten und bisher einzigen Flug.

Was ist das mit den Wolken? Ein Liedvers singt: „Feuerschein und Wolke sagen seinem Volke: Gott ist in der Welt!“ Also die Wolke als Zeichen für Gottes Anwesenheit! Eine ganze Säule von Wolken geleitet das Volk Israel sicher durch die Wüste. Und wenn man in der Bibel nach Geschichten und Texten zu Wolken sucht, findet man unendlich viele. Nach der Sintflut setzt Gott seinen Bogen in die Wolken, Regenbogen und Wolken als Zeichen seiner Nähe und Treue. Auf der Wüstenwanderung erscheint „die Herrlichkeit des

Herrn in der Wolke“. Von „seiner Macht in den Wolken“ erzählen die Psalmen.

Im Neuen Testament begegnet uns die Wolke geradezu als „Sprechblase“ Gottes: Bei der Taufe Jesu durch Johannes und auf dem Berg der Verklärung kommt die Stimme Gottes, die sich zu seinem Sohn bekennt, aus der Wolke. In der Erzählung von der Himmelfahrt Jesu heißt es „und eine Wolke nahm ihn auf von ihren Augen hinweg“. Und die Wolke – so sagen die Engel – wird Jesus auch wiederbringen.

Eine kleine Wolkenwanderung durch die Bibel, die uns von Gottes Nähe zu uns Menschen erzählen will. Wolken, die mitgehen, die Wege weisen, Anfang, Abschied und Übergang markieren können.

Also nicht nur Hochgefühl beim „Wolken-gucken“? Ja, es gibt auch die dunklen Wolken – beim Wetter und im richtigen Leben. Bedrohliches Wetter zeigen uns die Wolken an, bedroht fühlen wir uns auch oft genug. Und Angst kommt angesichts dunkler Wolken natürlich auf. Da fällt mir die Muhme Rumpumpel aus „Die kleine Hexe“ ein, die gern in einer dunklen Wolke erschien und der kleinen Hexe nichts Gutes wollte. Auch meine Kinder sahen in den dunklen Wolken oft die Muhme Rumpumpel, fanden sie aber nicht bedrohlich, sondern beachtenswert.

Ja, auch auf die dunklen Wolken gilt es zu achten; aber wie beim Wetter – so gilt auch hier: Es gibt ein „danach“, wenn es wieder hell wird! Und auf Gottes Begleitung auch an den bedrohlichen „Haltestellen“ unseres Lebens dürfen wir vertrauen.

Mögen Sie die Wolken als treue Begleiter sehen, die Ihnen von Gottes Nähe erzählen und Ihnen sagen wollen: Seine Güte und Treue "reicht, so weit der Himmel ist und seine Wahrheit, so weit die Wolken gehen"!

Ihre Lis-Ingrid Mütze,
Presbyterin





Neue Konfirmandengruppen

Zum neuen Konfi-Kurs, der nach den Konfirmationen beginnt, wurden die Jungen und Mädchen, die zwischen dem 1.10.2004 und dem 30.9.2005 geboren sind, persönlich eingeladen. Wer im Jahr 2019 konfirmiert werden möchte und noch keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte im Gemeindebüro melden: 02336/9186-0!

Spenden für Christuskirche

Für die zahlreichen Spenden unter dem Stichwort "Sanierung Christuskirche Schwelm" hat die Evangelische Kirchengemeinde Schwelm ein eigenes Spendenkonto bei der Sparkasse Schwelm eingerichtet. Die IBAN lautet: DE82 4545 1555 0000 049916

Minigottesdienste

Unsere nächsten Minigottesdienste für Kinder bis ca. 6 Jahre und ihre Familien finden am Sonntag, den 11. März, und am Sonntag, den 17. Juni, jeweils um 11 Uhr im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, statt. Dank ihrer liebevollen Gestaltung und ihrer kindgerechten Länge (höchstens 30 Minuten) erfreuen sich diese Gottesdienste zunehmender Beliebtheit. Im Anschluss sind die Familien noch zum Kaffeetrinken im Foyer des Gemeindehauses eingeladen.

Basar für Baby- und Kindersachen

Der nächste Baby- und Kinderbasar findet am 17. März von 9 Uhr bis 13 Uhr im Petrus-Gemeindehaus statt. Der Erlös geht wie immer an unseren Evangelischen Kindergarten "Am Brunnen".

Schwelm is(s)t für die Türme

Im Anschluss an die Gottesdienste am 18. März, 13. Mai und 15. Juli gibt es im Petrus-Gemeindehaus wieder leckere

Essen in netter Gesellschaft für einen guten Zweck: die Restaurierung unserer Christuskirche.

Frühlingsbasar

Am Sonntag, den 25. März, lädt der Handarbeitskreis im Rahmen eines erweiterten Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Frühlingsbasar ins Petrus-Gemeindehaus ein.

Bußgang am Karfreitag

Der in der katholischen Tradition verankerte Brauch des "Bußgangs" am Karfreitag (30.3.) ist in Schwelm seit vielen Jahren ein Angebot auch an die evangelischen Gemeindeglieder. Deshalb laden wir dazu besonders ein: Nach einem gemeinsamen Beginn um 19.30 Uhr in der Kirche St. Marien wird ein großes Holzkreuz, unterbrochen durch Einkehrstationen in der Christuskirche und in der Freien Evangelischen Gemeinde Kaiserstraße, als öffentliches Bekenntnis zum Kreuz Christi durch Straßen unserer Stadt getragen. Der Abschluss ist auch dieses Jahr wieder in der K3-Gemeinde, Sedanstr. 10.

Konfirmationen

Wie in jedem Jahr beginnt am zweiten Sonntag nach Ostern wieder die Reihe unserer Konfirmationen in der Christuskirche: am 15. und 22. April sowie am 6. und 10. Mai (Himmelfahrt) jeweils um 10.30 Uhr. Die einzelnen Gruppen werden auf Seite 22 und 23 in diesem Gemeindebrief vorgestellt.

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfis

Am Sonntag, den 8. Juli, werden alle neuen Konfis und ihre Familien in einem besonderen Gottesdienst in der Christuskirche willkommen geheißen. Beim anschließenden Grillen im Petrus-Gemeindehaus ist Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.



Allianz-Gebetsabende

Die nächsten Gebetsabende der evangelischen Allianz finden um 19.30 Uhr am 13. April in der Kaiserstr. 31 und am 9. Juli in der Sedanstr. 14, statt.

Himmelfahrts-Gottesdienst

Am Donnerstag, den 10. Mai (Christi Himmelfahrt), laden wir wieder ein zu einem Open-Air-Himmelfahrts-Gottesdienst für Jung und Alt um 11 Uhr in der Musikmuschel im Hülsenbecker Tal in Ennepetal. Veranstalter sind der Evangelische Kirchenkreis Schwelm und der CVJM-Kreisverband Schwelm.

Tag des offenen Hofes

Am 10. Juni 2018 findet auf dem Hof der Familie Simon, Oberberge 1 (Gut Oberberge), in Schwelm ein "Tag des offenen Hofes" statt. Er beginnt um 10.30 Uhr mit einem Scheunengottesdienst, der von Superintendent i. R. Manfred Berger und Pfr. Rainer Schumacher unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores gestaltet wird. Außerdem ist die Initiative „Schwelm is(s)t für die Türme“ mit einem kulinarischen Angebot zugunsten der Christuskirche dabei.

Jahresfest Oberthüngen

Ebenfalls am Sonntag, den 10. Juni, findet um 11 Uhr der Festgottesdienst zum 128. Jahresfest des CVJM Oberthüngen im Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 in Ennepetal statt. Festprediger ist der ehemalige Generalsekretär des CVJM-Westbundes und Leiter des Amtes für Missionarische Dienste, Pfr. i. R. Klaus-Jürgen Diehl. Anschließend gibt es wieder Leckerer von Grill, Buffet bzw. Kaffeetafel.

Kinderbibelwoche

Unsere Kinderbibelwoche für Kinder von 5 bis 12 Jahren in der zweiten Woche der Herbstferien findet diesmal von Dienstag, den 23.10., bis Freitag, den

26.10., im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, statt. Abschluss ist wieder ein Familiengottesdienst am Sonntag, den 28.10. - bitte vormerken!

Dr. Gerhard Altena verstorben

Am 13. Dezember ist unser ehemaliger Presbyter Dr. Gerhard Altena im Alter von 89 Jahren verstorben. Während seiner Amtszeit engagierte er sich vor allem im Vorstand des Feierabendhauses, wo nicht zuletzt sein Rat als erfahrener Hausarzt sehr willkommen war. Wir dürfen Dr. Gerhard Altena in der Liebe unseres Gottes geborgen wissen und wünschen seiner Ehefrau, seiner Familie und allen, die um ihn trauern, Trost und Kraft aus dieser Gewissheit.

Wechsel im Seniorenkreis

Die Leitung des Seniorenkreises, der sich 14-tägig donnerstags im Petrus-Gemeindehaus trifft, hat zum Jahreswechsel Franziska Jager übernommen. Nach sechs Jahren hat Dorothea Lambeck damit die Verantwortung, die sie einst von ihrem Mann Eduard, dem Gründer des Kreises, übernommen hatte, in jüngere Hände gelegt. Wir danken Frau Lambeck für ihr engagiertes Wirken und wünschen Frau Jager Gottes Segen und gutes Gelingen!

Unerwartete Verstärkung: Pfarrerin Annika Wilinski

Zum 1. April wird eine neue Pfarrerin in unserer Gemeinde ihren Dienst aufnehmen: Annika Wilinski, die zur Zeit mit ihrem Ehemann ein Sondervikariat in Argentinien absolviert. Ihre Einweisung in unsere Gemeinde soll vorwiegend der Entlastung von Pfr. Uwe Rahn dienen, der als Stellvertreter des Superintendenden mehr Verantwortung auf Kirchenkreisebene übernommen hat. Wir freuen uns über die unerwartete Verstärkung und heißen Annika Wilinski herzlich willkommen!

Der Himmel - was ist das eigentlich?

„Sieh nur, die Engel backen wieder Plätzchen!“ Wenn auf dunklen Kindergarten- oder Schulwegen der Morgenhimmel rot glühte, wusste ich: Da oben sind sie alle, der „liebe Gott“, die fleißigen Engel, aber natürlich auch der Opa, der schon seit einigen Jahren tot war – „im Himmel“ eben.



Erst im Laufe der Jahre wurde die Vorstellung, dass der Himmel, den wir über uns sehen, zugleich der Himmel Gottes sei, mehr und mehr selbst zu einer Frage. Immerhin hatte schon der erste Mensch im Weltraum, der Russe Juri Gagarin, als kommunistischer Atheist triumphierend verkündet, dass er dort oben niemanden getroffen habe...

Was also könnte mit der Rede vom „Himmel“ in den alten Bibeltexten und durch die lange Geschichte christlicher Überlieferung Anderes gemeint sein als das sichtbare „Da oben“ meines Kinderglaubens?

Kein Zweifel, auch in der Bibel ist der Himmel als „Wohnstatt Gottes“ zunächst einmal „oben“. Doch bei näherem Hinsehen wird durchaus ein tieferer Sinn dieser Begrifflichkeit deutlich:

1. Gott hat die Macht, Gott hält die Welt in seinen Händen.

Die Throne antiker Herrscher standen erhöht, die Vorstandsetagen heutiger Banken und Konzerne sind in den entsprechenden Verwaltungstürmen nicht selten

ganz oben. Und bis heute nennen wir unsere Mächtigen „Die da oben“ (dabei kann unser Landstrich doch einige Höhenmeter mehr vorweisen als etwa der Regierungssitz in Berlin). Dass aber nicht sie, die Mächtigen dieser Erde, diese Welt in Händen halten, wird in der Bibel dadurch zum Ausdruck gebracht, dass Gott eben noch höher wohnt: „Der im Himmel wohnt, lachet ihrer“, heißt es in Psalm 2 über die bedrohlich mächtigen „Könige der Erde“. Dieselbe Ermutigung gegen die Mächtigen ihrer Zeit wird auch den JüngerInnen zuteil durch das, was mit Jesus nach seiner Auferstehung geschieht. Da wird im Matthäusevangelium der Auftrag, das Evangelium in der ganzen Welt zu bezeugen, von Jesus mit eindrucksvollen Abschiedsworten begleitet: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden“ und „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“. Und bei Lukas wird genau dies in einem ebenso eindrucksvollen Bild ausgedrückt: Jesus wird „in den Himmel aufgehoben“.

2. Gott ist unendlich – und darum für Menschen nicht fassbar, mit ihren begrenzten Möglichkeiten unerreichbar.

Wie wir bei Dingen, die unsere Vorstellung übersteigen (!), bis heute sagen: „Das ist mir zu hoch!“, so lässt der Prophet Jesaja (Kap. 55,9) den unbegreiflichen Gott sagen: „Soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“ Selbst bei der Einweihung des ersten Tempels als „Haus Gottes“ wird klargestellt (1. Kön. 8,27), wie groß der Gott, der sich gnädig an diesen Ort bindet, eigentlich ist: „Der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen!“ Und in der Geschichte vom Turmbau zu Babel (Genesis 11), „dessen Spitze bis an den Himmel reicht“, muss Gott erst einmal „herniederfahren“, um das ach so imposante Bauwerk überhaupt sehen zu können.



Während der Himmel also für Menschen unfassbar und unerreichbar bleibt, kann Gott öffnen (bzw. „offenbaren“), was normalerweise verschlossen ist: Gottes Boten (Engel) finden den Weg zu den Menschen und Menschen finden sich in Träumen, Visionen oder mystischen Erfahrungen in die himmlische Welt Gottes versetzt.

3. Gott ist unsichtbar und verborgen.

Das ist wohl der dunkle Aspekt der biblischen Rede vom „Himmel“, dass die Allmacht und das alles übersteigende Sein Gottes nur geglaubt und niemals bewiesen werden können. Selbst denen, die eigentlich an Gott glauben, stellt sich die Wirklichkeit häufig so dar, dass der Himmel „verschlossen“ und eben darum so unendlich weit weg erscheint. „Ach, dass du den Himmel zerrissest und führst herab!“, heißt es in einem Klagelied Israels (Jesaja 63,19) – aufgenommen in dem alten Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“ (EG 7). Wenn es dort (im Jahr 1622 unter dem Eindruck grausamer Hexenverfolgungen) heißt: „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“, drückt das die schmerzlichen Erfahrungen der Verborgenheit Gottes von biblischen Zeiten bis in unsere Gegenwart aus.

Zum Leben in dieser Welt gehört es offensichtlich, dass Erfahrungen vom "Himmel auf Erden" eher die Ausnahme sind. Es bleibt dem Himmel vorbehalten, dass dort Gottes Wille ungebrochen geschieht, für die Erde können wir immer wieder nur darum bitten: „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“ (Mt. 6,10). Erst den „neuen Himmel“ und die „neue Erde“ (Offb. 21) zeichnet aus, dass Gott sichtbar bei den Menschen wohnt und ihre Tränen ein- für allemal trocknet (V. 3+4).

Das heißt für mich: Wenn also in der Sprache der Bibel der Himmel „oben“ ist, so ist das nur vordergründig eine Bezeichnung für den sichtbaren Himmel, der sich „über uns“ wölbt. Vielmehr werden in dieser Begrifflichkeit Vorstellungen und

Erfahrungen Gottes aufgehoben: Gott wird allmächtig, allgegenwärtig, unendlich, unfassbar, unsichtbar – und eben oft auch verborgen und unendlich weit entfernt geglaubt bzw. erfahren.

Zugleich aber legt es die christliche Überlieferung nahe, vom Himmel auch noch ganz anders zu reden. Was bedeutet es, wenn Gott in Jesus Mensch geworden ist – in dem Kind in der Krippe, dem Mann aus Nazaret, dem Gekreuzigten auf Golgatha? Ist in Jesus nicht der „zerrissene Himmel“ (s.o.) Wirklichkeit geworden: Gott ganz klein, ganz nah, ganz ohnmächtig – damit wir heil werden?! Die Geschichten von Weihnachten, Karfreitag und Ostern sind voll von „Himmel“ und der Prediger aus Nazaret sagt, das „Himmelreich“ sei „nahe herbeigekommen“, „mitten unter euch“ (oder „inwendig in euch“), „in eurer Mitte“.

Die Formulierungen neuerer Lieder und Gedichte sind darum eine wichtige Ergänzung zu den altüberlieferten Vorstellungen. Schlicht und schön heißt es in einem Text von Wilhelm Wilms:

Weißt du, wo der Himmel ist,
außen oder innen?
Eine Handbreit rechts und links,
du bist mitten drinnen.

Weißt du, wo der Himmel ist?
Nicht so tief verborgen.
Einen Sprung aus dir heraus,
aus dem Haus der Sorgen.

Weißt du, wo der Himmel ist?
Nicht so hoch da oben.
Sag doch ja zu dir und mir,
du bist aufgehoben.

Wenn ich darüber nachdenke, stelle ich fest: mein Kinderglaube hat sich verändert. Der rot glühende Himmel ist mir keine Antwort mehr auf die Frage, wo Gott wohnt. Aber umgekehrt könnte es stimmen: Wo Gott erfahrbar ist, da ist der Himmel – womöglich mitten unter uns.

Jürgen Schröder



Neues vom evangelischen Friedhof

Logo und Homepage



Seit dem vergangenen Jahr hat der Evangelische Friedhof Schwelm ein eigenes Logo (s.o.). Auf ihm ist die ins Auge stechende Rotbuche dargestellt, die Sie linker Hand erkennen können, wenn Sie sich von den Friedhofsgärtnereien in Richtung Trauerhalle bewegen.

Seit Dezember besitzt unser Friedhof auch eine eigene Homepage:

www.friedhofschwelm.de

Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, die Sie benötigen, wenn Sie in Ihrer Familie von einem Trauerfall betroffen sind oder sich über Grabarten, Gebühren, Grabpflege, Ruhezeiten usw. informieren möchten.

Pflegefreie Gräber erkennbar



Wenn Sie auf unserem Ev. Friedhof ein sogenanntes „Pflegefrees Grab“ erworben haben, wird die Grabunterhaltung durch die Friedhofsmitarbeiter durchgeführt. Damit Ihr Grab bei der Unterhal-

tung nicht vergessen wird, haben wir diese Grabstätten nun mit kleinen Schildern versehen (s.o.).

Die Aufschrift bedeutet, dass Sie auch in der Zukunft keine Grabpflege durchführen müssen. Bei Fragen wenden Sie sich an das Friedhofsteam.

Neue Anlage für Urnen



Seit dem Herbst 2017 bieten wir - als Alternative zu einer anonymen Beisetzung - eine modern gestaltete neue Anlage für Urnen an (s.o.). Die Unterhaltung der Grabstätten erfolgt für die Dauer der Ruhezeit durch die Friedhofsmitarbeiter im Rahmen der Friedhofs-

pflege. Der Grabstein ist bereits in den Grabgebühren enthalten. Die Nutzungsberechtigten müssen nur den vorhandenen, liegenden Grabstein beschriften lassen. Als Inschrift sind Vor- und Nachnamen, Geburts- und Sterbejahr des Verstorbenen aufzunehmen.

Für Blumenschmuck ist in der Urnenanlage eine besonders ausgewiesene Fläche angelegt worden. Das Grabfeld befindet sich in der Nähe des Eingangs, an den Gärtnereien Barmer Str. 56.

Weitere Informationen bekommen Sie in der Friedhofsverwaltung bei Frau Schreiber (02336/918616) oder im Friedhofsbüro bei Herrn Klesper (02336/17909).

Team Evang. Friedhof Schwelm



Am Samstag, den 9. Juni 2018, begehen wir zum dritten Mal den „Tag des Friedhofs“. Dazu laden wir herzlich ein. Er beginnt mit einer Andacht um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Oehde. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wieder geführte Rundgänge über den Friedhof angeboten. Pfarrer i.R. Ernst Martin Greiling wird einen äu-

ßerst fundierten und interessanten Vortrag über die Geschichte des Friedhofs halten. Weitere Angebote erfolgen durch das Hospiz Emmaus sowie die ansässigen Friedhofsgärtnereien und Steinmetze. Und warum sich ausgerechnet ein Karikaturist intensiv mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzt, können Sie über die Ausstellung seiner Werke und ein öffentliches Interview mit ihm erfahren - oder indem Sie ihn persönlich auf dem Tag des Friedhofs ansprechen. Natürlich wird es auch wieder ein ehrenamtlich organisiertes Café vor Ort geben und viele andere Dinge, die Sie zeitnah der Tagespresse, den Plakaten und Handzetteln und natürlich unserer neuen Homepage entnehmen können.

Team Evang. Friedhof Schwelm

Familienfreizeit im Hochsauerland

Vom **13.-15. April 2018** laden wir ein zu einer Familienfreizeit im Matthias-Claudius-Haus in Meschede-Eversberg!

Unter dem Thema „**Wachsen wie ein Baum**“ wollen wir uns Zeit für uns und unsere Familien nehmen: zusammen spielen, reden, singen, kreativ sein, die Gegend erkunden und uns ein Wochenende lang mit netten Menschen vom Alltag erholen.

Die Freizeit beginnt am Freitagabend mit dem Abendessen (Anreise zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr) und endet am Sonntag nach dem Mittagessen.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Schwelm in Kooperation mit der Evang. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

Leitung: Marion und Jürgen Schröder

Das Matthias-Claudius-Haus liegt mitten im Wald und war schon häufig Ziel von Familienfreizeiten unserer Gemeinde. Wir fahren immer wieder gerne dorthin. Die Zimmer sind mit Dusche

und WC und teilweise mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Weitere Informationen zum Haus unter www.matthias-claudius-haus.de

Die **Kosten** für das Wochenende betragen (inklusive Vollpension) für

Erwachsene	77,- Euro
Jugendliche (10-16 Jahre)	51,- Euro
Kinder (3-9 Jahre)	34,- Euro
Kleinkinder (0-2 Jahre)	10,- Euro

Bei Bedarf sind weitere Ermäßigungen möglich – sprechen Sie uns an!

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung!

Rückfragen und Anmeldung bei
Pfarrer Jürgen Schröder,
Westfalendamm 24, 58332 Schwelm,
Tel. 02336/12589
E-Mail: jschroeder@versanet.de

Jürgen Schröder



50 Jahre Wiederbehelmung Christuskirche

Am 13. und 14. Mai jähren sich die beiden Tage, an denen die Türme der Christuskirche wiederbehelmt wurden, zum 50. Male. Für alle Schwelmer war dies im Jahre 1968 – also 23 Jahre nach der Zerstörung der Christuskirche durch einen Bombenangriff am 3. März 1945 – ein ganz besonderes Ereignis.

Der damals größte Kran Deutschlands war neben der Kirche aufgebaut worden und setzte nacheinander die Helme auf die Türme. Viele Schwelmer Schulen hatten den Kindern an diesen Tagen eher frei gegeben, damit sie den Arbeiten zuschauen konnten.

Auch heute noch gilt unser Dank der großen Spendenbereitschaft der Schwelmer Bürger, die dieses Projekt erst möglich machte. Und unser Dank gilt immer noch denen, die sich dafür in besonderem Maße eingesetzt hatten – Pfr. Eberhard Kamieth (†) und der damalige Presbyter und Baukirchmeister Gerhard Silbersiepe (†).

Als die Arbeiten am 14. Mai 1968 beendet waren, kam die Bevölkerung um 17 Uhr zur Christuskirche, um für 15 Minuten dem Geläut der Glocken zuzuhören – Posaunen erklangen, der Chor sang.

Genau 50 Jahre später möchten wir wieder – als Dank für dieses Jubiläum – am Montag, den 14. Mai 2018, um 17 Uhr an der Christuskirche zusammenkommen, wenn alle 4 Glocken der Christuskirche für 15 Minuten läuten.

Auch diesmal wird der Posaunenchor des CVJM Schwelm das Läuten umrahmen. Im Anschluss laden wir ein, mit in die Christuskirche zu kommen, wo Pfr. i. R. Ernst Martin Greiling – ein Zeitzeuge von damals – mit Lichtbildern und einem kleinen Vortrag von der Wiederbehelmung erzählen wird.

Am darauffolgenden Sonntag, den 20. Mai (Pfingsten), werden wir auch um 10.30 Uhr in einem gesamtgemeindlichen Festgottesdienst dieses Jubiläum feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Grillen ins Petrus-Gemeindehaus ein.

Zugleich werden dort alle Besucher die Möglichkeit haben, sich ein Video der Wiederbehelmung anzuschauen.

Noch ein kleiner **Ausblick:** am Sonntag, den 16. September, werden wir zum dritten Male den Tag des offenen Denkmals begehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung

planen wir eine kleine Ausstellung mit alten und neuen Bildern der Christuskirche. Dafür suchen wir Besitzer von Gemälden der Christuskirche, die uns für diesen Tag ihre Gemälde für die Ausstellung zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für großformatige Fotos der Christuskirche. Melden Sie sich bitte dazu telefonisch im Gemeindebüro (02336 91860) oder schreiben Sie uns über das Kontaktformular unserer Homepage!



Foto: Helmut Frielinghaus †, damals Richter am Amtsgericht, aus seinem Bürofenster

Auf den Punkt gebracht

Was eigentlich zeichnet evangelische Kindergartenarbeit aus? Und was ist das Besondere, das unsere beiden evangelischen Einrichtungen "Die Arche" und "Am Brunnen" gemeinsam haben? Wahrscheinlich könnte man damit Seiten füllen. Aber wer soll sowas lesen? Geht es nicht kürzer? Und wozu soll das Ganze gut sein?



Die Antwort ist einfach: "Um für unsere beiden evangelischen Kindergärten zu werben." Ja, in der Tat: wir werden zukünftig für uns werben müssen. Das ist bis jetzt kaum nötig. Eltern können doch froh sein, wenn sie als evangelische Gemeindeglieder einen Platz in einem unserer evangelischen Kindergärten bekommen!

Aber die Zeiten ändern sich. Derzeit entstehen neue Kindergärten, deren Trägerschaft wir uns aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Mittelfristig ist durchaus damit zu rechnen, dass es in unserer Stadt ein Überangebot an Plätzen geben wird. Und Eltern werden entspannt zwischen verschiedenen Anbietern auswählen können.

Dieser Situation des Wettbewerbs möchten wir uns gerne stellen. Denn wir sind überzeugt, dass wir in unseren evangelischen Kindergärten ein Angebot haben, das einzigartig ist.

Da jede unserer beiden Einrichtungen bereits ein eigenes Logo hat, suchten wir also ein gemeinsames Leitwort, das beschreibt, was Kinder und Familien in unseren evangelischen Kindergärten finden können. Möglichst einprägsam

sollte das sein, also nicht zu lang - eher so etwas wie ein Slogan!

Anfang Januar 2018 wurden die Familien unserer beiden evangelischen Kindergärten zur Mitwirkung eingeladen. In einem Elternbrief hieß es: "Für unsere beiden evangelischen Kindergärten 'Die Arche' und 'Am Brunnen' suchen wir einen gemeinsamen Slogan, der das Besondere unserer evangelischen Kindergartenarbeit hier in Schwelm zum Ausdruck bringt."

Und dann ging die Arbeit los! Denn es waren etliche Vorschläge zusammengekommen: witzige, tiefsinnige, einprägsame, fromme, provozierende, plakative... Und die beiden Kita-Leitungen, ihre Stellvertreterinnen und die beiden Pfarrer hatten, z.T. inspiriert von den Eltern, ja auch noch eigene Ideen.

Am Ende eines spannenden Vormittags, der in bewährter Weise von einem externen Berater moderiert wurde, gab es tatsächlich einen "Sieger", mit dem sich alle Beteiligten identifizieren konnten:



"Miteinander Gottes bunte Welt entdecken"

Da sind die Neugier und das Losgehen ebenso aufgenommen wie die Gemeinschaft und das Aufeinander-Bezogensein. Und "Gottes bunte Welt" erzählt von Geborgenheit und von Vielfalt und bleibt auch den Hinweis auf den Grund unseres Glaubens nicht schuldig.

Ich freue mich über unseren Slogan und danke allen, die uns beim Suchen und Finden unterstützt haben!

Jürgen Schröder

12 Hier Kindergottesdienst



DANKE

möchten wir sagen allen Menschen, die uns, dem Kindergottesdienst, im letzten Jahr finanziell mit Spenden geholfen haben, damit wir unser Patenkind aus Indien weiterhin unterstützen können.

Im letzten Jahr bastelten wir im Kindergottesdienst und in den Kindergruppen des CVJMs voller Hingabe und Freude zugunsten unseres Patenkindes und haben die kreativen Ergebnisse im Familiengottesdienst am 1. Advent gegen eine Spende, die jeder selber bestimmen konnte, angeboten. Wir waren alle im Kindergottesdienst erstaunt und erfreut über die Höhe des Geldes in unserer Spendenbox. Alle haben uns damit auch eine große Wertschätzung unserer kreativen Angebote entgegen gebracht. Dafür möchten wir an dieser Stelle „herzlichen Dank“ sagen.

Der Kindergottesdienst

bestattungen müller

INH. DANIELA MÜLLER

Jede Bestattung ist individuell, wir kümmern uns um die Details.

Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 · 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de

CLAUDIUS COHRT

Büro für Architektur

■ Claudius Cohrt
Dipl.-Ing. ■ AKNW ■ BDB

Oberloh 10
58332 Schwelm

Tel. 02336/914791
Fax 02336/914799
Mobil 0177/7914791

info@c-cohrt.de
www.c-cohrt.de

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferei Wärmeschutz Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen
Bodenbeläge · Sonnenschutz

RAUM
Design **DOHMEN**



Saarstraße 3 | Wir beraten Sie gerne
58332 Schwelm | nach Terminvereinbarung.
☎ 02336-15152 | Bitte sprechen Sie uns an!

www.raumdesign-dohmen.de



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12 Telefon 0 23 36 / 1 76 87
58332 Schwelm Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Abbauchmetzgerei

Fleischerfachgeschäft
BÖTTGER



seit
1931

seit
1931

Qualität aus Tradition
Fertigservice zu jeder Tageszeit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt von Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl, Jungbullen von Bauer Kissing in Drensteinfurt. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

Kölnstr. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336

www.metzgerei-boettger.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



Geschäftsstelle Birgit Wrobbel e.K.
Hauptstr. 111, 58332 Schwelm
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019
wrobbel@provinzial.de



14 HiER

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub für Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	19.00 bis 20.30	Margret Bicks	81389
Jungenschaft für Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.00 bis 17.30	Frank Bicks	81389
Sport; Floorball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389
Konfi-Band mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
"Crazy girls" für Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Die kleinen Strolche für Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

Weitere Angebote für Kinder gibt es im Gemeindehaus Linderhausen (Seite 19), wo Jutta Schröter sich auf die Arbeit mit Kindern und Familien konzentriert.

Inklusive Angebote für ältere Menschen mit und ohne Behinderungen:

Walking heißt Gehen. - Zusammen wollen wir unseren Spaß an der
(ab 5. April) Bewegung in der freien Natur erleben.

5x donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr (Lebenshilfe Schwelm, Lessingstr. 9)

Denkspaß - Mit Rätseln und Spielen trainieren wir unser Gedächtnis. (ab 16. April)
4x montags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, Schwelm

Entspannungsmethoden kennen lernen (ab 6. Juni)

Sie lernen Atmung, Autogenes Training, progressive Muskelentspannung und Lach-Yoga kennen.
4x mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Lebenshilfe Schwelm, Lessingstr. 9

LESE-Workshop (ab 11. April) - Mit Übungen + viel Spaß (richtet sich an Nichtsprechende,
Menschen ohne Lesekompetenz, Menschen mit Deutsch als Fremdsprache usw.)

4x mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Stadtbücherei Schwelm, Hauptstr. 9



Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)
KÖRPERTHERAPIE
TRAUMATHERAPIE / EMDR
GESPRÄCHSTHERAPIE

Ragnhild Mertler

58332 Schwelm, Moltkestr. 15

Telefon: 02336-8756772
Mobil: 015733955776
E-Mail: m@hpp-schwelm.de

www.heilpraktikerinnen-schwelm.de



**Ihr
Torfenspezialist**
im Möllenkotten
Konditorei - Café
Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



Bestattungen
Schweiger

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
11. März	10.30	Jubelkonfirmation Pfr. Bracklo (A)	11.00	Minigottesdienst
	18.00	Pfr. Schröder		Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
18. März	10.30	Pfr. Schröder	10.00	Pfr. Bracklo
25. März	10.30	Pfr. Rahn		
29. März	19.00	Gründonnerstag: Pfr. Rahn (A)		
30. März	10.30	Karfreitag: Sup. i.R. Schmitt (A)	10.00	Pfr. Bracklo (A)
1. April	10.30	Ostersonntag: Pfr. Rahn (A)	11.00	FamGd Pfr. Bracklo
2. April	10.30	Ostermontag: Hr. Bicks / Pfr. Schäfer		
8. April	10.30	Pfr. Bracklo		
15. April	10.30	Konfirmation Hr. Bicks / Pfr. Rahn	10.00	Pfr. Schäfer (A)
22. April	10.30	Konfirmation Pfr. Schröder	10.00	Pfr. Bracklo
	18.00	Abendgottesdienst Pfr. Schäfer		
29. April	10.30	Kantatengottesdienst mit Einführung von Konstanze Pfeiffer		Pfr. Schröder
6. Mai	10.30	Konfirmation Pfr. Bracklo		
	18.00	Abendgottesdienst (Literaturgottesdienst) Pfr. Rahn		
10. Mai	10.30	Christi Himmelfahrt: Konfirmation Pfr. Schumacher		
13. Mai	10.30	Pfr.in Wilinski (A)		
20. Mai	10.30	Pfingstsonntag: Festgottesdienst "50 Jahre Wiederbehelmung" Pfr. Rahn		
21. Mai	10.30	<i>Pfingstmontag: ökum. Gottesdienst in St. Marien Pfr. Bracklo / Propst Dudek</i>		
27. Mai	10.30	Pfr. Rahn		
3. Juni	10.30	Pfr.in Wilinski (A)	10.00	Pfr. Bracklo (A)
10. Juni	10.30	Pfr. Rahn		
	18.00	Abendgottesdienst Pfr. Schröder		
17. Juni	10.30	Pfr. Schumacher	11.00	Minigodi Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
24. Juni	10.30	Pfr. Schröder	10.00	Pfr. Bracklo
1. Juli	11.00	<i>Kreiskirchliches Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg siehe Seite 27</i>		
	18.00	Abendgottesdienst Pfr. Rahn		
8. Juli	10.30	Begrüßungsgottesdienst für unsere	10.00	Sup. i. R. Schmitt (A)
		neuen Konfis Pfr. Schröder		
15. Juli	10.30	Pfr. Rahn		

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche

Eine-Welt-Stand (GEPÄ) fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag, wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Datum	Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhrzeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
11. März	10.00	Sup. i. R. Schmitt		
18. März				
25. März	10.00	Pfr. Schumacher		
29. März				
30. März	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	FKKö: Pfr. Schröder (A)
1. April	11.00	FamGd Pfr. Schumacher	10.00	VHO: Pfr. Schröder (A)
2. April				
8. April				
15. April				
22. April	10.00	Pfr. Schäfer		
29. April				
6. Mai	10.00	Pfr. Schumacher (A)		
10. Mai				
13. Mai			10.00	VHO: Pfr. Schröder
20. Mai				
21. Mai				
27. Mai				
3. Juni				
10. Juni	10.30	<i>Scheunengottesdienst auf Gut Oberberge s. Seite 5</i>	10.00	VHO: Jahresfestgottesdienst Pfr. i. R. Diehl / Pfr. Schröder
17. Juni				
24. Juni	10.00	Pfr. Schumacher	10.00	VHO: Sup. i. R. Schmitt
1. Juli	11.00	<i>Familiengottesdienst mit Taufen am Ennepebogen in Gevelsberg s. S. 27</i>		
8. Juli				
15. Juli	17.00	Pfr. Schumacher	10.00	VHO: Pfr. Schröder

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthüngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld; FamGd = Familiengottesdienst; FamKi = Familienkirche

Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhrzeit	Schwelmer Höhe
11.00 bis 16.00	Kinderkirche einmal im Monat an einem Samstag von 11.00-16.00 Uhr	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste in den Altenheimen

Uhrzeit	Feierabendhaus	Mariienstift	Seniorenresidenzen
10.00	jeden Samstag	11.00	jeden 1. und 3. Samstag 15.00 Augustastraße 16.00 Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

18 Hier

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Deutschkurs für Frauen	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
"ErlebnisTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0202/ 509517
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Frauenhilfe (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 20.00	Regine Huckenbeck	15623
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Franziska Jager	830496
"Götterspeise" Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperonis Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Ich im Du" Frauengesprächskreis	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"Oase" alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Rolf Stinsmeier	13126
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Ehepaar Limpert	12342
Sport ; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n.V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!



ORT DER RUHE UND ERINNERUNG

*Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind für Sie da.
Persönlich oder im Netz*

www.friedhofschwelm.de

Sprechen Sie uns an.

**Frau Schreiber Gemeindebüro 02336 / 918616
Herr Klesper Friedhof 02336 / 17909**

**Evangelischer
Friedhof Schwelm**

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahnescchnittchen	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
Erwachsenenkreis 50+ im Paulus-Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Rainer Schumacher	4084511
"Dauerwelle" Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Inge Hunstock	02339 / 138814
"Vatta Morgana" Männerkreis	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Gerd Löber	02339 / 138819
"Mittendrin" Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs (wöchentlich)	9.30 bis 11.30	Jutta Schröter	0171 / 3719649
Café Töttertässchen	donnerstags (wöchentlich)	9.00 bis 12.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649
JUMAKI (Junioren-Marionetten-Kiste)	donnerstags (wöchentlich)	16.30 bis 18.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Westfalendamm 24	mittwochs (2. im Montag)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589

20 HiER

Gemeindeguppen / Veranstaltungen für Menschen mit Interesse für..

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	montags	15.15 bis 16.00	Konstanze Pfeiffer	400337 oder 0176- 40430677
Kinderkantorei 3. bis einschl. 5. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
Jugendkantorei ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

(Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775

(Orgelmusik zur "Musikalischen Wochenmitte" in der Christuskirche

Datum	Zeit	Was	Wer
28. März	18 Uhr	Orgelmusik und Texte zur Passionszeit	Orgel: Konstanze Pfeiffer
25. April	18 Uhr	Orgelmusik von Johann Sebastian Bach	Orgel: Ulrich Isfort
30. Mai	18 Uhr	<i>Irgendwas Schönes...</i>	Orgel: Henrik Weiss
27. Juni	18 Uhr	"Sommernacht": Debussy, Vivaldi, Bach...	Orgel: Konstanze Pfeiffer

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

(Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateurtheater	dienstags	19.00 bis 21.00	Andrea Nockemann	10881

(Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Jugendtheater Flickflack			Sabine Masmeier- Wegemann	6445
Midi-Gruppe ; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30		
Maxi-Gruppe ; Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
Maximum ; jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00	(im ZKK Gevelsberg)	

Domcafé

Datum	Uhrzeit	Ort	
An jedem 2. Sonntag im Monat	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt.

Ökumenisches Taizé-Gebet (4-mal im Jahr freitags)

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
8. Juni	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955
Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.			

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	18.00	Petrus- Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789 Mobil: 0151 / 23316484
Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich. Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.			

Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung



Haus der Geschichte Bonn + Kanzlerbungalow

Tagesexkursion mit Führungen im Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow
Freitag, 16. März von 09:00 bis 17:00 Uhr
Abfahrt und Ankunft: Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

Die St.-Georgs-Kirche zu Hattingen - Kirchenführung und kleines Gesprächskonzert

Exkursion mit Führung in der Kirche, sowie Vorstellung der historischen Roetzel-Orgel durch die Kantorin zu St. Georg. Kaffee und Kuchen im Anschluss in der Kirche.
Dienstag, 15. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr
Abfahrt und Ankunft: Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

Leben im Wald

Natur- und Erlebniswochenende für Väter und Kinder (6-12 Jahre)
Freitag, 15. Juni – Sonntag, 17. Juni
CVJM Waldheim Stütting, Stüttingstraße 71, 58285 Gevelsberg

Zwischen Tun und Lassen

Kreative Auszeit für Berufstätige – schöpferisch kreativ an einem eigenen Kunstwerk arbeiten sowie Zeiten der Andacht und Ruhe genießen
Donnerstag, 31. Mai bis Sonntag, 03. Juni
Kloster „Malgarten“, Am Kloster 6, 49565 Bramsche-Malgarten

Bei Interesse können Sie sich telefonisch bei Petra Syring, Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr, unter Tel. 02336/4003-44 melden. Auch das Zusenden unseres aktuellen Programmheftes ist möglich.

22 HiER Konfirmationen



Am Sonntag, dem 15. April, werden um 10.30 Uhr von Pfr. Uwe Rahn und Frank Bicks konfirmiert: Titus Bekemeyer, Merle Flacke, Alisa Graefe, Tim Haberstroh, Pia Hammerschmitt, Laura Hemsing, Moritz Kamrath, Fabian Ley, Jonah Maikranz, Florian Metzler, Janina Nolde, Julius Rönfeldt, Theresa Schlüter, Joris Stender und Emilia Stuhl.



Am Sonntag, dem 22. April, werden um 10.30 Uhr von Pfr. Jürgen Schröder konfirmiert: Joel Bachler, Jonas Bindzus, Tom Bockelmann, Anna-Lea Diefenbach, Scarlett Fischer, Nele Gantenberg, Charlize Gohmann, Carlotta Hasenack, Britt Heisler, Lukas Helfenbein, Ben Hellkötter, Hanna Höh, Jessica Kuhnhen, Cara Laskywitz, Leonie Mainka, Jannik Püls, Carlotta Schmidt, Fynn Starker, Elena Stefan, Pascal Wiggers, Aaron Windhövel.



Am Sonntag, dem 6. Mai, werden um 10.30 Uhr von Pfr. Frank Bracklo konfirmiert: Felix Beland, Leo Blum, Jason Bonn, Hannakata Ernst, Philip Essel, Alina Fastenau, Sandy Finke, Timo Guschker, Marcel Kapp, Jan-Luca Rüdiger, Antonia Schäfer, Cora Schleimer, Alexander von Sondern, Jannik Stang, Philipp Westmeier und Cara Wetzler.



Am Donnerstag, dem 10. Mai (Christi Himmelfahrt), werden um 10.30 Uhr von Pfr. Rainer Schumacher konfirmiert: Gajus Berghöfer, Timm Burbulla, Lilli Hedtmann, Gideon Kaufmann, Angelina Kecoli, Steven Kecoli, Lena Mielke, Jan Niklas Neumann, Lisamarie Schmidt, Carla Törker, Melina Tschierse.



Horst Oesterling

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28

Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**-Individueller Möbelbau
-Küchenrenovierung**

**-Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff**

MÄRKISCHE
APOTHEKE

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt
Apothekern
für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie,
Gesundheitsberatung,
Naturheilkunde und
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 1 55 00
Telefax: (0 23 36) 91 47 95
www.maerkische-apotheke-schwelm.de
E-Mail: info@maerkische-apo.de
Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



ij
informationsverarbeitung
michael jeschak
www.m-jeschak.de
info@jeschak.de

Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9386 30
Fax: 02336 9386 39
Karl-Arnold-Str. 37
58844 Iserlohn
Tel.: 02371 462 196
Fax: 02371 776 840

Preiswerter Service im Bereich der
Informations- und Kommunikations-
lösungen, speziell für kleine und
mittlere Unternehmen. Unterstützung
auch für bereits installierte Systeme.

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergstr. 1 · 58332 Schwelm
Fax 02336 4712192 · fisseler-heizung@t-online.de

POHLMANN STEUERBERATER
vereidigter Buchprüfer*



Christel Pohlmann
Diplom-Finanzwirtin
H.-Henning Pohlmann
Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 · 58332 Schwelm
Tel. 02336-470390 · Fax 02336-4703820
www.pohlmann-steuerberater.de
info@pohlmann-steuerberater.de

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de



Wir planen und
installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte



Kirchenmusik in der Christuskirche

Samstag, 17. März, 19 Uhr

"Lamentatio"

Chormusik zur Passionszeit

Die Klagelieder des alten Testaments sind durch die Jahrhunderte immer wieder Textgrundlage verschiedener Kompositionen geworden. Dabei sind wunderschöne, teils traurige, teils hoffnungsvolle Werke entstanden. Am wohl bekanntesten sind die Lamentationes von Thomas Tallis. Mit anspruchsvollen Chorwerken aus verschiedenen Jahrhunderten stimmt die Capella Vocale auf die Karwoche ein, die von Leid und Hoffnung geprägt ist.

Capella Vocale Schwelm

Leitung: Konstanze Pfeiffer (Eintritt frei)

Samstag, 7. April, 16 Uhr

Karl Jenkins, "The armed man"

Chorprojekt "Cantare 2018"

Universitätsorchester des Saarlandes

Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr

Kantatengottesdienst

mit Einführung unserer Kirchenmusikerin
Konstanze Pfeiffer

Bach-Kantate zum Mitsingen

Die Kantate "Wir danken dir, Gott, wir danken dir" (BWV 29) wurde im Jahr 1731 komponiert und hatte am 27. August ihre Uraufführung. Aus Anlass der Ratswahl ist ein sehr prächtiges und feierliches Werk entstanden, in dem Bach auf einige ältere Kompositionen zurückgreift und diese umarbeitet. So beginnt die Kantate mit einer virtuoson Sinfonia, einer Umarbeitung des Preludio aus der Partita E-Dur für Violine-Solo.

Probentermine: 19.3., 9.4., 16.4. und 23.4. jeweils von 20-21 Uhr im PeGH

Anmeldung bis 15.3. an 02336/4003-37 oder kirchenmusik-ck@versanet.de

musikal. Leitung: Konstanze Pfeiffer

Predigt: Jürgen Schröder

Samstag, 30. Juni, 17 Uhr

"Zauber der Musik"

Ein Sommerkonzert mit Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten

Kinderchöre, Jugendkantorei und Kantorei der Christuskirche

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt frei

Samstag, 24. Juni, 17 Uhr

"Unterwegs in ein neues Land"

Ein Kindermusical für Solisten, Chor und Instrumente

Unterwegs in ein neues Land sein, von dem man sich Großes verspricht, das gab es schon früher. Das Volk Israel, in Ägypten versklavt, hat unter Mose den Schritt gewagt, aufzubrechen und durch die Wüste in die Freiheit zu ziehen. Wird das Volk ein neues Land finden? Wie geht es mit der neuen Freiheit um? Und wie lange müssen sie durch die Wüste ziehen? - Ein spannender Nachmittag für die ganze Familie!

Kinderchöre der Christuskirche
Instrumentalensemble

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt frei

im Petrus-Gemeindehaus:

Sonntag, 6. Mai, 16 Uhr

"Komm ein bisschen mit nach Trizonesien"

Die Sänger rund um die vom "Cafe Intermezzo" bekannte ehemalige Schwelmerin Silke Schüssler lassen in ihrer Revue im Stil der 50er Jahre die schönsten Schlager des Wirtschaftswunder-Jahrzehnts zum Erinnern und Mitsingen erklingen.

Carpe vocem, Düsseldorf

Eintritt frei



HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Rainer Hofmann
Rechtsanwalt/Notar



Udo Schmidt
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht



Martin Frey
Rechtsanwalt/Notar



**Rüdiger
Schmidt-Weustenfeld**
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Verkehrsrecht



**Christina
Priestersbach**
Rechtsanwältin, Fach-
anwältin für Familienrecht



Rainer Jasny
Rechtsanwalt



John Erdmann
Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm
Tel.: 0 23 36 / 93 56-0 | Fax: 0 23 36 / 93 56-35
E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

Einladung zum Tauffest am Ennepebogen

Liebe Eltern,

für Menschen ist es wichtig, dass ihnen im Leben jemand zur Seite steht, auf den man sich verlassen und dem man auch vertrauen kann. Gott möchte für Sie und Ihr Kind da sein. Einen besonderen Ausdruck bekommt das durch die Taufe.

Dass manche Kinder nicht getauft sind, hat verschiedenen Gründe:

Manche haben sich bewusst und aus guten Gründen gegen die Taufe entschieden. Andere wollten warten, bis das Kind groß ist und sich selbst für oder gegen die Taufe entscheiden kann. Und wiederum andere wünschen sich eigentlich, dass ihr Kind getauft wird, aber aus unterschiedlichen Gründen ist es einfach nicht dazu gekommen. Manchmal hat es sich einfach nicht ergeben.

Wir möchten Sie herzlich einladen, Ihr Kind in einem Open-Air Gottesdienst an oder in der Ennepe taufen zu lassen!

**Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm
Sonntag, den 1. Juli 2018, 11.00 Uhr
am Ennepebogen in Gevelsberg**

Im Anschluss daran feiern wir ein großes Fest, zu dem alle Täuflinge mit Gästen eingeladen sind. Die Teilnahme für alle ist kostenlos.



Möchten Sie dabei sein?

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Ihren Gemeindepfarrer vor Ort oder an die Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm (Tel.: 02336/400311).

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen!

Herzliche Grüße

**Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer
im Kirchenkreis Schwelm**

P.S.: Zum Fest sind natürlich auch alle eingeladen, deren Kinder bereits getauft worden sind. Lassen Sie es dann zu einem Fest der Taufferinerung werden!



Nachrichten aus dem CVJM Schwelm

Dankeschön an die Ehrenamtlichen

Er ist schon eine „bunte Truppe“, der Schwelmer CVJM. Wer mit dem „Christlichen Verein junger Menschen“ vor allem eben diese verbindet, liegt richtig.



Doch neben den Kinder- und Jugendgruppen und der „Offenen Tür“ gibt es noch den Posaunenchor, die Vereinsbibelstunde, Hauskreise und sportliche Treffs. Und außer Frank und Margret Bicks, den hauptamtlichen Gemeindepädagogen für die Kinder- und Jugendarbeit, gibt es eine große Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ohne die das alles gar nicht zu stemmen wäre. Sie sorgen mit dafür, dass Kinder und Jugendliche ihre Freizeit kreativ und spannend gestalten können, dass Gemeinschaft entsteht und der christliche Glaube zum Thema wird. Um dafür mal ein sichtbares „Dankeschön“ zu setzen, lud der Vereinsvorstand – auch im Namen der Kirchengemeinde – alle Ehrenamtlichen wieder zum jährlichen Mitarbeiter-Dankeschön-Abend ein. Über 60 Personen waren es

Anfang Februar im Petrus-Gemeindehaus, darunter auch die Vorstandsmitglieder sowie einige Ehepartner und Kinder. Vorsitzender Björn Wiesemann sprach den Dank aus und sagte, dass es im CVJM um „Vitamin B“ gehe – um

Beziehungen untereinander und zu Jesus. Bei Grillwürstchen, Salaten und anderen leckeren Speisen herrschte schnell eine gesprächige Atmosphäre. „Gottes Lieblingsfarbe ist bunt“, stellte Frank Bicks fest. Seine Beobachtungen führten von der Buntheit des CVJM, der Welt, der Gesellschaft und der Familiensituationen zurück zu „Gottes

buntem Bund“. Ein Bund mit Noah und all' seinen Nachkommen im Zeichen des Regenbogens (1. Mose 9, 12-17). „Auch wir erleben, dass Fluten im Leben um uns steigen. Gut zu wissen:



Gottes Bund gilt! Er ist da, lässt uns nicht im Stich, lässt uns irgendwann wieder festen Boden unter die Füße bekommen; er ist treu, auch wenn wir

untreu sind. Seinen Bund erneuert er und führt ihn weiter im Bund am Kreuz.“ Auslöser seiner Gedanken war, so Frank Bicks, auch ein Karton mit farblich bunt gemischten T-Shirts mit aufgestick-



tem CVJM-Dreieck (Bio und fair gehandelt). Die waren nämlich ein weiteres Dankeschön an die Mitarbeitenden und wurden später für ein Gruppenfoto schon mal übergestreift. Dazu passte eine andere Aussage von Frank Bicks: „Beim Christ-Sein geht es nicht um Abgrenzung, sondern darum, mit-tendrin zu sein, trotzdem Profil zu zeigen und von ‚Gottes buntem Bund‘ zu erzählen.“ Und das tun auch die Ehren-amtlichen im CVJM. Danke dafür!

Christof Radoch



Freude über neuen „roten Flitzer“

Beim Mitarbeiter-Dankeschön-Abend des CVJM wurde auch ein Gruppenfoto vor dem neuen Vereinsbus („Bulli“) gemacht. Seit Herbst vergangenen Jahres ist der neunsitzige Opel Vivaro im Einsatz, um Menschen und Sachen zu transportieren. Unverzichtbar ist er auch bei den jährlichen Freizeiten für Jugendliche und Kinder. Sein Vorgänger brachte es in über 11 Jahren Einsatz auf 115.000 gefahrene Kilometer. Die Neuanschaffung war dank einer in den vergangenen Jahren aufgebauten Rücklage, attraktiven Preiskonditionen des Opel-Autohauses Gebrüder Nolte, Gelvesberg, sowie einer Spende der Städtischen Sparkasse Schwelm möglich. Das hätten sich die Gründer des Vereins vor 170 Jahren (damals „Jünglingsverein“) sicher nicht träumen lassen. Der „Neue“ trägt das Gründungsjahr im Kennzeichen: „EN-CV 1847“.



Informationen zu den CVJM-Gruppen, aktuelle Infos und das Vereinsmagazin „mitten-drin“ sind unter www.cvjm-schwelm.de zu finden.

30 Hier wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 -16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

Pfarrer Rainer Schumacher (2. Bezirk)

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 12589

Pfarrer Gabriel Schäfer

Tel. 0202 47842366

Kirchenmusik

Kantorin Konstanze Pfeifer

Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677
mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

Petrus-Gemeindehaus

Tel. 13242

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks

Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Küsterin Larissa Petzold

Tel. 83686 Mobil: 0176 53335496

Paulus-Gemeindehaus

Tel. 7193

Gemeindepädagogin Sabine Placke

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Gemeindehaus Linderhausen

Tel. 12494

Jutta Schröter, Arbeit mit Kindern und Familien, Mobil: 0171 3719649

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Schreiber, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



Offene Christuskirche

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

Juwelier
SCHUNK
58332 Schwelm · Bahnhofstr. 11
Telefon 02336/3415

Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

Diakoniestation Schwelm

Wilhelmstr. 45, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 33 39 20

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

Die Tankstelle

Sozialkaufhaus und Arbeitslosen- zentrum

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeorientierte Sozialarbeit

Erwerbslosenberatung

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Stefanie Krah-von-Reth

Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 sowie nach Termin

Mobil: 0172-2795925

Zuwanderungsberatung

Bergstraße 7, Untergeschoss

Arbeit, Ausbildung, Schulabschlüsse

Daniela Gerlach, Tel. 4084675

Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Regionale Flüchtlingsberatung (Mi/Do/Fr)

Andrea Vetrih, Tel. 4086995

Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Integrationsagentur EN Süd

Sandro Dimaggio, Tel. 4086996

Termine nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Erwachsene (Mo)

Dorothee Graf, Tel. 4086995

Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt: 02302/2020507



Haus der Kirche

Potthoffstr, 40, Tel. 40030

Superintendent Andreas Schulte

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen, Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz 7

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,

Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-

schaftskonfliktberatung

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dirk Küsgen

im Helios-Klinikum

Tel. 481470



Evangelisches Feierabendhaus

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de



Osterlachen

Nach der Kreuzigung Christi
kommt Nikodemus
zu Josef von Arimathia und bittet ihn,
sein Grab für Jesus
zur Verfügung zu stellen.
Doch Josef hat tausend Ausflüchte.
Zuletzt sagt er:
„Ich brauche das Grab für mich
und meine Familie.“
Darauf Nikodemus:
„Stell dich nicht so an,
ist doch nur übers Wochenende.“

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'zwei 2018': 9. Juni 2018



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Evang.
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Jürgen Schröder (Tel. 02336 / 12589)
Dr. Astrid Seckelmann
Linda Siebeneiker

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de